



BÜHNE UND CONCERTSAAL

Donnerstag den 28. Mai 1903.

OPERNHAUS

Die Hugenotten

Grosse Oper mit Ballet in 5 Akten von G. Meyerbeer.
Text nach dem Französischen des Scribe.

Musikalische Leitung: Herr Wolfram.
Leiter der Aufführung: „ Krähmer.

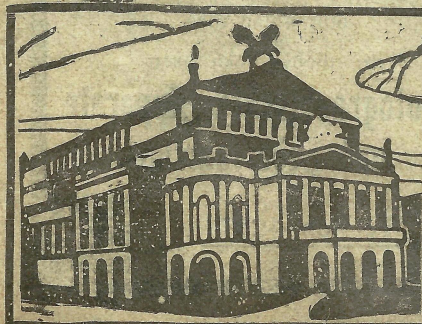
SCHAUSPIELHAUS

Volks-Vorstellung

Antigone

Tragödie in 3 Aufzügen von Sophokles.
Mit Rücksicht auf die Bühne übertragen
von Adolf Wilbrandt.

Regie: Intendant Emil Clear.



Erstklassige Bezugsquelle

für

Damen-Mäntel * Costumes * Blousen

* Costume-Röcke * Kinder-Mäntel

in

billigem, mittleren und feinen Genre.

Anfertigung nach Maas in Ausnahmefällen innerhalb 24 Stunden.

D. Cohn jr.

ENTRESOL

41 ZEIL 41

kein Laden

gegenüber
der Hauptpost

Haltestelle
der Strassenbahn

Emil Wünsche

Act.-Ges.

für photographische Industrie

Haupt-Niederlage:

Frankfurt a. M.

Bethmannstr. 56

gegenüber dem „Frankfurter Hof“

empfehlen ihre

rühmlichst bekannten

**Photographischen Apparate
und Bedarfsartikel.**

Telefon 4257.



PHOTOGRAPHISCHE
APPARATE
ALLES SOFORT
UND
SAMMTLICHES
ZUBEHÖR.

EMIL WÜNSCHE
AKTIENGESellschaft FÜR PHOTOGRAPHISCHE INDUSTRIE
REICH BEI DRESDEN.
DRESDEN - LEIPZIG - BERLIN
BRESLAU - HAMBURG - MÜNCHEN
BODENBACH i/BÖHM.
PRÄCHT-KATALOG auf gef. VERLANGEN.
Lieferung durch Handlungen oder direct.





Frau Greeff-Andriessen.

M. Schneider

Zeil 56—64.

Renommirtes erstklassiges Kaufhaus
für

**Kleiderstoffe
Seidenstoffe.**

Confection

für

Damen, Mädchen und Knaben.

Baumwollwaaren.

Weisswaaren, Wäsche, Tricotagen.

Sämmtliche Kurzwaaren und Besatzartikel.

Damenputz.

Die schönsten und neuesten Modelle äusserst billig.

Teppiche

Gardinen

Portièren.

Koltern, Tischdecken, Bettdecken,
Steppdecken.

Betten.

Grösste Auswahl!

Sehr billige Preise!

120



Josef Tijssen.

Opernhaus.

Die Hugenotten. Die Oper versetzt uns in die Zeit der Religionskämpfe des 16. Jahrhunderts. Die Tochter des Grafen von St. Bris, Valentine, hat sich in den protestantischen Edelmann Raoul de Nangis verliebt. Diese Dame, welche mit dem Grafen Nevers verlobt ist, weiss die Königin Margarethe von Valois zu bestimmen, dass sie für eine eheliche Verbindung von Valentine und Raoul eintritt. Vor versammelten Edelleuten jedoch weist Raoul die ihm dargebotene Hand zurück, weil er Valentine für unbeständig hält. Es entsteht ein heftiger Streit, in dessen Verlauf Raoul den Grafen St. Bris zum Zweikampf herausfordert. Das Duell wird aber durch die Dazwischenkunft der Königin vereitelt, da sie einer Metzelei, welche zwischen Katholiken und Protestanten auszubrechen droht, vorbeugen will. Mittlerweile ist Valentine doch die Gattin des Grafen Nevers geworden. Ihre Liebe aber zu Raoul hat nicht aufgehört. Bei einem geheimen Besuche in ihrem Hause erfährt Raoul, dass in der Nacht des 24. August alle Protestanten niedergemetzelt werden sollen. Es folgen nun eine Anzahl äusserst bewegter Szenen, die diesen Kampf recht augenscheinlich darstellen. Auf einem protestantischen Kirchhof trifft Raoul mit Valentine, die Wittve geworden ist, zusammen. Sie erneuern den Schwur der Liebe und Valentine will um die Seine zu werden, zum Protestantismus übertreten. Von dort beteiligt sich Raoul an dem in Paris ausgebrochenen Kampf und fällt mit Valentine, als er, von deren Vater angerufen, das Wort: Hugenott! ausspricht.

Theaterblousen

in hervorragender Auswahl.

Gebr. Robinsohn

Bleidenstr. 3-5.

116

Schauspielhaus.

Sophokles' „Antigone“. Als die „Sieben“, welche Theben belagert hatten, abgeschlagen und Polyneikes und Eteokles gefallen waren, wurde Kreon König von Theben. Auf seinen Befehl sollte Polyneikes nicht bestattet werden. Trotzend diesem Befehl hat Antigone, des Polyneikes Schwester, den toten Bruder begraben. Sie wird entdeckt und vor Kreon geführt, der sie zum Tode verurteilt. Ihr Verlobter, Hämon, Kreon's Sohn, versucht den Vater umzustimmen, droht aber, da ihm dies nicht gelingt, auch sich den Tod zu geben. Antigone wird in ein Felsengrab eingeschlossen, aber die düsteren Weissagungen des Teiresias bestimmen Kreon, das Grab nach kurzer Zeit wieder zu öffnen. Aber schon ist es zu spät: Antigone lebt nicht mehr und Hämon hat sich in Verzweiflung getötet. Und als drittes Opfer fällt Eurydike, Kreon's Gattin, die sich auch, aus Schmerz um Hämon's Ende, den Tod giebt. In namenloser Qual bricht Kreon an der Leiche seiner Gattin zusammen.

American Bar. * Grill Room.

30  30

Goethestr. 30.

Porzellan- u. Glaswaaren.

Telephon 4782. **J. Decher,**

Grösste Auswahl in Kaffee- und Tafelservice.
Waschtischgarnituren. Lieferungen kompletter
Wirtschafts- und Privat-Einrichtungen.

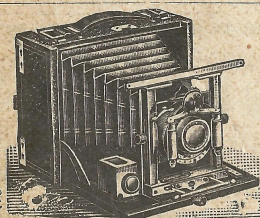
Saalgasse 36 (i. d. Nähe v. Römerberg).

Brillen u. Pincenez
von **Mk. 1.50** an.
Reparaturen rasch u. billigst.
Augenuntersuchung kostenfrei.

Carl Erps Nachf.

gegr. 1854 Optisches Institut Zeil 30.

946



81b

Carl Wellhausen

Frankfurt a. M., Goethestr. 14.

Telefon 3317.

Special-Geschäft für Amateur-Photographie.

Niederlage von **Emil Wünsche A. G.** Kodak-Apparate und Films. Grosse Auswahl in Fabrikaten aller besseren Systeme wie: Goerz, Berlin; Zeiss, Jena; Dr. Krügener, Frankfurt a. M. u. a. Alle photogr. Arbeiten in bester Ausführung, Entwickeln, Drucken, Vergrössern. Billigste Preise.

Die Hugenotten.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Margarete von Valois, Schwester des

Königs von Frankreich

Fräul. Schiroyk

Graf von St. Bris, ein kathol. Edelmann,

Herr Buers

Gouverneur des Louvre

Frau Greeff-Andriessen

Valentine, seine Tochter

Herr Brinkmann

Graf von Nevers,

Herr Hunger

Tavannes,

katholische

Herr Hauck

Cossé,

Edelleute

Herr Reitz

De Rez,

Herr Freiburg

Meru,

Herr Neumann

Meurevert,

Herr Birrenkoven

Bois Rosé

Raoul von Nangis, ein protestantischer

Herr Tijssen

Edelmann

Herr Greeff

Marcel, sein Diener

Frl. Hohenleitner

Urbain, Page der Margarete

Frankfurter Privat-Telefon-Gesellschaft

G. m. b. H.

29 Vilbelerstrasse 29. — Telefon 1a 6256.

Abonnement-System.

2000 Apparate in Betrieb.



In unseren neuen Verkaufs-Räumen
— ZEIL 29 — neu eingerichtet:

Putz. Modewaren. Confection

S. WRONKER & Co.

110



Bade und wasche Dich

Patent Strohmundstück Cigaretten

von 3 Pfg. an, verlange man überall oder direkt von der
Egyptian Cigarette Company. G. m. b. H. * Hoflieferanten Ihrer
 Königl. Hoheit
 der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen, Prinzessin von Preussen, etc. etc.
 Berlin W., Passage (Kaisergallerie) 45/46

15 Rossmarkt 15 • **Frankfurt a. M.** • Hotel Engl. Hof.
 10 Cairo, Bah el Louk, München, Perusastr. 2, Brüssel, London E. C. etc

Neu eröffnet.  **Neu eröffnet.**

L. BENDIX

88

48 Zeil 48.

**Special-Geschäft feiner Damenhüte
 und Nouveautés.**

J. W. Albert Mechaniker
 und Optiker.
 (Inhaber: J. Haiss) * Gegr. 1802



Neue Mainzerstr. 22
 (nächst dem neuen Schauspielhaus)
 empfiehlt 98

Operngläser, Feldstecher, Brillen,
 Pincenez, Thermometer und Barometer
 in allen Preislagen. Reisszeuge, physi-
 kalische Apparate. Eig. mech. Werkstätte
 im Hause. Reparatur. billigst u. fachgemäss

| | | |
|----------------------------------|---|-----------------|
| Ehrendamen der Königin | { | Fräul. Wendorf |
| Mönche | | Fräul. Schröder |
| | | Herr Drumm |
| Ein Anführer der Wache | { | Herr Neumann |
| Ein Offizier | | Herr Freiburg |
| | | Herr Reitz |
| | | Herr Kaufmann |

Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren.
 Hofdamen. Pagen der Margarete. Pagen von St. Bris.
 Katholische und protestantische Soldaten. Magistratspersonen.
 Viertelsmeister. Mönche Pagen und Diener des Grafen von
 Nevers. Junge Mädchen. Bürger und Bürgerinnen. Musikanten.
 Die Szene spielt August 1572.


Ort: Die zwei ersten Akte in der Tourraine, die drei letzten
 in Paris.

Im 3. Akt: Zigeunertanz, arrangiert von Herrn Gyurian, aus-
 geführt von den Damen Carnesi, Samsa, Reisinger, Sellmayr,
 Buchmann, Cygaria und dem gesamten Balletpersonal.

Nach dem II. Akt 15 Minuten Pause.

Lieben Sie alkoholfreie Getränke, so trinken Sie meine vorzüglichen

Fruchtsaftlimonaden

Kohlensäuregehalt das beste und gesündeste Tafelwasser. Bitte genau auf die
 Firma zu achten!  Mineralwasserfabrik von Apotheker H. Fecher, Frankfurt a. M.

Telephon 7510.

Brücken-Drogerie

Fahrgasse 8, Telephon 2823.

Gallus-Drogerie

Güterplatz 1, Telephon 4118.

Gesichtshaare

entfernt vollständig unter Garantie

104

Frau **Höfler-Hörlein**

NEUE ZEIL 84 I. (Neben Orpheum).

4jährige Praxis - Grossartige Erfolge.

mit „**Kleiolin**“! Zu haben in allen Apo-
 theken und Drogerien.





Frl. Helene Hohenleitner.

Neu eröffnet!

Weinrestaurant Wolf

Börsenplatz 5.

Vollständig neu umgebaut und bedeutend vergrößert.
Während der Feiertage circa 500 Sitzplätze.

Bekannt vorzügliche Küche.

☛ Prima Rhein- und Moselweine. ☛

Für Gesellschaften bis zu 150 Pers. geschlossene Räume.

Wohin? Nach dem

Restaurant Fürstenberg

vorm. Café Neuf
Bibergasse 8,
Börsenplatz 7.

87 Special-Ausschank von **Fürstenberg-Bräu!**
Tafelgetränk Sr. Majestät d. Deutschen Kaisers.
Nach dem Theater frische warme Küche.

Zum neuen Krokodil

77 Kaiserstrasse 77
in allernächster Nähe des
118 Hauptbahnhofes.

Renommirtes Speise-Restaurant.

Civile Preise. Prima Getränke.

Inh.: **F. STOLL.**



Rudolf Brinkmann.



Paul Greeff.

Lager und
Fabrikation von **Pfeifen Cigarrenspitzen**
aus Naturberstein und Meerschaum.

Grosse
Auswahl in Spazierstöcken.
R. Bruckner, kl. Hirschgraben 15.

EL HAMBRO No. 120

Borneo-Havana
Unübertroffen in Qualität

12 Pfg. G.M. HOLZ 668R-1849
CIGARREN-IMPORTEUR 7 VERKAUFSTELLEN
AM PLATZE

Theater. Wohin?

Restaurant Klosterhof Kaiserstr. No. 68 77
Speise-Restaurant 5 Abends Specialitäten (Stamm-
ersten Ranges. essen) von 60 Pfg. an.
Münchener und Frankfurter Biere. Inh.: Wilhelm Nelle.

Café Mozart In- u. ausländische
Zeitung. Röderbergbräu.
Münchener Klosterbräu.
gr. Bockenheimerstr. 40. 100

Louis Bernhard vorm. 117
Weinhandlung u. „Zum Barfüsser Eck“
Weinrestaurant Valentín Böhm
Reine Weine. 10 Gr. Kornmarkt 10. Anerkannte Küche.



Fräulein Helene Pollner.

Restaurant Rosenstengel

127 Römerberg 17
5 Min. vom Schauspielhaus
Neben dem Römer
und Trauungssaal.
Tel. 8115. Weinl. Firmen.
Anerkannt gutes Restaurant.
Spec.: Ausschank von
Frankfurter Bürgerbräu.

Cigarren - Importhaus

O & M
Ohlig Montz

Zeil 1b. * Tel. 7132.
Constabler Wache.

116

Medic. Lichtheilanstalt
„Sanitas“

Gr. Bockenheimerstr. 2, 1.
8 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Nachm. Aerztl. Sprechst. 10-12, 3-7 Uhr.

92 Prospekte gratis und franko.



Franz Ludwig.

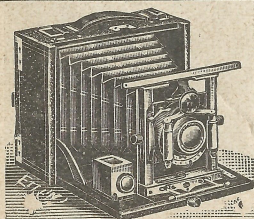
Specialhaus für Knaben-Confection

Grösste Auswahl am Platze. ...»...»...

122

...»...»...» Streng feste, billigste Preise.

13 Schnurgasse. * Ph. Baumgarten Nachf. * Schnurgasse 13.



Carl Wellhausen

81a Frankfurt a. M., Goethestr. 14.
Telefon 3317.

Special-Geschäft für Amateur-Photographie.

Niederlage von Emil Wünsche A.-G. Kodak-Apparate und Films. Grosse Auswahl in Fabrikaten aller besseren Systeme wie: Goerz, Berlin; Zeiss, Jena; Dr. Krügener, Frankfurt a. M. u. a. Alle photogr. Arbeiten in bester Ausführung. Entwickeln, Drucken, Vergrössern. Billigste Preise.

Antigone.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende ungefähr 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

| | |
|--|------------------|
| Kreon, König in Theben | Herr Diegelmann |
| Eurydike, seine Gemahlin | Frau Mondthal |
| Hämon, sein Sohn, Antigones Ver- lobter | Herr Ludwig |
| Antigone, } seine Nichten, Töchter | Fräul. Rottmann |
| Ismene, } des Oedipus. | Fräul. Pollner |
| Teiresias, der alte Seher | Herr Bayrhammer |
| Der Sprecher der Bürgerschaft | Herr Pfeil |
| Ein Bote | Herr Hermann |
| Ein Wächter | Herr Auerbach |
| | Herr Desprez |
| | Herr Däneborg |
| | Herr Kanngießer |
| | Herr Mehring |
| Chor der Greise | Herr Schönfeld |
| | Herr Marltitz |
| | Herr Niemetz |
| | Herr Karl Müller |
| | Herr Knappe |

Vereinigte

Chem. Waschanstalten u. Färbereien

G. m. b. H.

vorm. J. C. Böhler, G. Klein, A. Kunz.

99

gegr. 1857.

gegr. 1850.

gegr. 1865.


Fabrik: Hainerweg 24. ♦ Tel. 2268.

Filialen und Annahmestellen in allen Stadtteilen.



Bade und wasche Dich

J. C. Dietrich junior

Feinstes Familien-Café
 und Conditorei.

Gegründet 1810. Telefon 4140.

18 Neue Mainzerstrasse 18
dem Schauspielhause gegenüber.

A. Hammes

gr. Eschenheimerstr. 4 (Ecke Zeil)

Bilderrahmen & Spiegel.

Stets Neuheiten.

Vergolden.

98 **Reparaturen.**

Telephon
1683

„Pietät“ Wiesel

Telephon
1683

Erstes Frankfurter Beerdigungs-Institut

14 Grosser Kornmarkt 14.

Grösstes Sarg-Lager am Platze.

91

Kostenfreie Erledigung aller amtlichen Formalitäten.

Chor der Knaben, Aelteste, Wächter, Bewaffnete, Diener
und Dienerinnen. Volk.

Die Musik ist von Herrn Musikdirektor v. Rössler.

Nach dem II. Akt 15 Minuten Pause.

Schauspielhaus. Das am Freitag den 29. Mai im Cyklus klassischer Dramen neu einstudiert erscheinende dramatische Gedicht in 5 Akten „Das Leben ein Traum“ von Calderon de la Barca ist wie folgt besetzt: Basilius, König von Polen: Herr Diegelmann; Sigismund: Herr Kirch; Astolf: Herr Fricke; Estrella: Frl. Laue; Clotald: Herr Hermann; Rosaura: Frl. Rottmann; Clarin: Herr Bayrhammer; Erster Kämmerling: Herr Maritz; Ein Anführer des Soldatenhaufens: Herr Däneborg etc.

In nächster Nähe des neuen Schauspielhauses

128

The English Buffet

American Bar

Grill Room



Five o'clock tea

Weinrestaurant

Rendez-vous der
vornehmen Welt.

Kaiserstrasse 54


Inh.: Heinrich Kuttner.

Haack's Eishaus.

Eiswerke J. H. Günther & Co.

Kunst-Eis, Natur-Eis und Eisschränke

Frankfurt a. M.

18 Holzgraben 18.  Teleph. No. 416 u. 418.

mit „**Kleolin**“! Zu haben in allen Apo-
theken und Drogerien.





Vogelfreunde!

Bitte nicht zu versäumen
die grosse Vogel-Hand-
lung von

Carl Müller

gr. Kornmarkt 25
86 zu besichtigen.



Professor Carl Hermann.

S. Möllrich

Sensal
für Immobilien etc.

74 **Zeil 19.**

== Tel. 2354. ==

Conditorei 90
Leop. Seligmann

Telefon 3451.
Rechnegrabenstrasse 15.
Täglich grosse Aus-
wahl in frischem
Kaffee-u. Theegebäck.

Alexander-Drogerie.

(Inhaber: Heinr. Neuhaus.)

Frankfurt a. M., Niddastrasse
(Ecke Karlstrasse). Telephon 8842.

Drogen, Chemikalien, Verbandstoffe und
Farbwaren.

Specialität: Streichfertige Oelfarben
und Lacke.

Lebensversicherungs- und Ersparnissbank Stuttgart.

Nähere Auskunft und Prospective, sowie An-
stellung von Agenten und gelegentlichen
Vermittlern bei hohen Provisionen durch

Jos. Baschwitz, Eschenheimer Thor 1
TELEFON 4366. Ecke Bodstrasse.

112

Operngläser von Mk. 6.50 an
Feldstecher von Mk. 9.50 an.
„Neu Mignonne-Opernglas“
bequem in jedem Cigarrenetui
nachzutragen.

Carl Erps Nachfolger

gegr. 1854 Optisches Institut Zeil 30.

Meder's mech. Teppich-Klopfwerk Eugen Rosenthal

vormals C. N. Deubel

Bergerstr. 149

Tel. Amt la Nr. 8642.

Mechanische und che-
mische Reinigung von

Teppichen
Läufern 121
Fellen etc.

Kunststofferei. Appretur
und Reparatur.

Motten - Vernichtung
aus Gegenständen
aller Art



Matthieu Pfeil.

M. Bencker & Sohn

Rossmarkt —

Englischer Hof

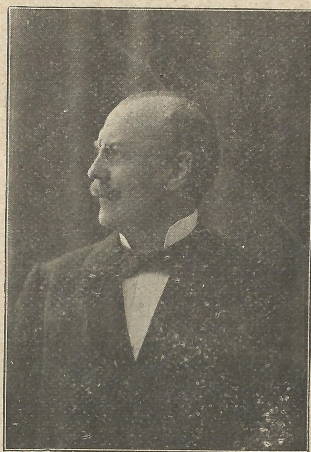
11 Neue Kräme 11.

83 Specialität:

Handschuhe
Cravatten.

Theater - Woche.

Das düstere Kolorit herrschte in den Novitäten vor, die in unseren beiden Theatern letzte Woche herausgebracht wurden. Im Opernhause fanden die Erstaufführungen der musikalischen Tragödie „Kain“ von Eugen d'Albert und der lyrischen Episode „Das Mädchen von Navarra“ von Massenet statt. D'Albert hat das philosophische Textbuch Bulthaupt's mit sehr viel Schwung instrumental verbrämt. Seine Musik ist ausgesprochener Wagnerstil, enthält aber wenig Eigenes. Das Werk machte trotzdem tiefen Eindruck, was vornehmlich wohl das Verdienst des Herrn Forchhammer, der den Abel sang, war. Das kleine Werk Massenet's, das



Intendant Paul Jensen.

viel hübsche Musik enthält, wirkte trotz seines tragischen Schlusses in gewisser Hinsicht befreiend. Frau Kernic bot in der Titelpartie eine feine und temperamentvolle Studie.

Das Schauspielhaus brachte Gorky's „Nachtasyl“ heraus. Das düstere Werk, welches Szenen aus dem tiefsten menschlichen Elend darstellt, hatte hier denselben großen Erfolg, wie bereits in verschiedenen anderen Städten. Ein Teil des Publikums fühlte sich allerdings durch die allzu starke Realistik der Szenen abgestossen. Vortreffliches leistete Herr Bauer in der Rolle des Luka; aber auch die Damen Rottmann, Sella, Irmen und Pollner, sowie die Herren Bolz, Pfeil, Hermann, Bayrhammer boten in ihren Parteen sehr Beachtenswertes. —

Bensheim & Herrmann

Erstklassige Wiener Herrenschneiderei.

Knaben - Garderobe.

Mädchen - Garderobe.

Schillerplatz 8
part. und 1. Etage.
Telephon No. 4207.

128

Incasso's, Auskünfte,

sowie Arrangements etc. besorgt prompt u. bestens

Georg Rühl

Börnestrasse 47. * Telefon 6132.

109

Jacob Riese

1 Fahrthor I.

139

Holz- und Spielwaaren

in grösster und reichhaltigster Auswahl.

Altrenommiertes Geschäft.

1857 gegr. 1857.



Frl. Josefine Rottmann.

Photographie Samson & Co.

46 Zeil 46

gegenüber d. Hasengasse.

12 Visitenbilder M. 1.80

12 Cabinetbilder, 4.90

in künstlerischer Ausführung.

184

Aepfelwein

Erste Frankfurter
Aepfelwein Kelterei
Gebrüder Frey Eisen
FRANKFURT a. M. SACHSENHAUSEN
gegr. 1817.

97



Alle Arten

Zier- und Zuchtvögel
sprechende Papageien
Kanarienvögel, Vogel-
futter, Käfige 79

Alb. Winkler

28 Holzgraben 28.

Unglaublich! Durch 20 jährige Praxis bin ich im Stande, Jedermann ohne Vorkenntnisse der Malerei in 1 2 stündiger Selbstübung eine jede Photographie in ein künstlerisches Oelbild verwandeln zu lassen; wer meine gedruckte Anleitung gegen Einsendung von M. 1.— franco in Briefmarken hat, dem garantire für dauernde Haltbarkeit und Resultat **K. H. WAHLIG**
Frankfurt a. M., Bergerstrasse 6.

Gustav Carsch & Co.

Spezialität:
Elegante Kleidung eigener Herstellung
für Herren und Knaben.

Die Anfertigung nach Mass steht
unter Leitung mehrerer bewährter
Zuschneider.

Verkauf zu billigen absolut festen Preisen gegen Baar.
Liebfrauenstr. 8/10 Neue Kräme 26.
89 Tel. 3592. Tel. 1161.

Theater-Spielplan.

Opernhaus.

Freitag, 29. Mai: Geschlossen:

Samstag, 30. Mai, 7 Uhr:

„Hans Heiling“. Im Abonn.
Gewöhnl. Preise.

Sonntag, 31. Mai, 7 Uhr „Die
Zauberflöte“. Im Ab. Gr. Pr.

Montag, 1. Juni, 6 Uhr: „Die
Meistersinger von Nürnberg“.
Auss. Ab. Gr. Pr.

Schauspielhaus.

Freitag, 29. Mai, 7 Uhr: Cyklus
klassischer Dramen. Neu ein-
studiert: „Das Leben ein
Traum“. Dramatisches Ge-
dicht in 5 Akten v. Calderon
de la Barca. Im Ab. Gew. Pr.

Samstag, 30. Mai, 7 Uhr: Cyklus
moderner Dramen: „Hedda
Gabler“. Hedda Gabler: Fräul.
Helene Riechers, als Gast.
Im Ab. Gew. Pr.

Sonntag, 31. Mai, 3½ Uhr:
Vorst. b. kl. Pr.: „Alt-Heidel-
berg“. Auss. Ab. — 7 Uhr:
„Das Leben ein Traum“. Im
Abonn. Gew. Pr.

Montag, 1. Juni, 3½ Uhr: Vorst.
bei kl. Preisen: „Der blinde
Passagier“. Auss. Ab. 7 Uhr:
„Nachtasyl“. Im Ab. Gew. Pr.

Abgehende Abendzüge.

Hauptbahnhof:

| Nach | Abfahrt | Ankunft |
|---------------|---------------|---------|
| Darmstadt | 10 55 S. III. | 11 22 |
| | 11 20 S. III. | 11 48 |
| | 11 30 P. | 12 30 |
| Heidelberg | 10 55 S. III. | 12 35 |
| | 11 20 S. III. | 12 48 |
| Worms | 10 40 S. III. | 12 16 |
| Mainz H. B. | 10 53 D. III. | 11 32 |
| | 11 16 P. IV. | 12 18 |
| Niedernhausen | 10 40 P. IV. | 11 43 |
| Wiesbaden | 10 58 S. III. | 11 48 |
| Soden | 10 40 P. IV. | 11 50 |
| Königstein | 10 40 P. III. | 11 59 |
| Giessen | 11 15 S. III. | 12 30 |
| Marburg | | 1 04 |
| Hanau-O. | 11 08 S. III. | 11 37 |
| Homburg | 10 55 S. III. | 11 23 |
| Cronberg | 11 10 P. III. | 11 45 |

Ostbahnhof:

| | | |
|---------------|---------------|-------|
| Hanau-O. | 11 05 S. III. | 11 32 |
| Aschaffenburg | | 12 02 |

Lokalbahn Eschersheim: 10 00, 11 00, 12 00.

Elektrische Bahn Offenbach:

10 03, 10 23, 10 43, 11 03, 11 23, 11 43.

„Viktoria“ zu Berlin

(Gesamtvermögen Mk. 400 Mill.)

— gegr. 1853. —

Lebens-, Volks-, Unfall-, lebens-
längliche Eisenbahn- u. Dampf-
schiff Unglück-Versicherung
mit nur einmaliger Zahlung,
Haftpflichtversicherung.

Inspektor

B. Blumenthal, Frankfurt a. M.

Hopkos
hell

Hopkos ist garantirt
alkoholfrei

Hopkos besteht aus
Hopfen und Malz

Hopkos ist hervorragend
nährhaft

Hopkos bester Ersatz für
helle und dunkle Biere

Hopkos ist und bleibt das vorzüglichste
aller Tafelgetränke

Hopkos kostet pro
Flasche 10 Pfennig.

American German Hopkos Company
Frankfurt a. M.

Inhaber **W. & P. Foucar**, Gutleutstr. 96.
Telefon 4567.

Hopkos
dunkel

Strohhüte

in reicher Auswahl.

Wilhelm Müller VOIRL. **Kaiserstrasse 46.**
Altenkirch

Sportblatt

für Züchter und Liebhaber von

Rassehunden

Reich illustriert.

Redaktion: Ernst Prösler.

~ Erscheint wöchentlich einmal. ~

Abonnement Mk. 1.— vierteljährlich unter Kreuzband;
bei der Post 75 Pfg.

Verlag: Kern & Birner, Frankfurt a. M., Töngesgasse 40.

Einzelne Nummern von „Bühne und Concertsaal“ werden beim Verlag a 5 Pfg. abgegeben.

Druck und Verlag von Kern & Birner, Töngesgasse 40.
Für den Inhalt verantwortlich: G. Hofmann, Frankfurt a. M.